

Callum Ilott Schnellster, aber Pole-Position für Anthoine Hubert und Lance Stroll

Veranstaltung:	05 Norisring
Session:	Qualifying 2
Strecke:	Norisring, Deutschland
Pole-Position Rennen 2:	Anthoine Hubert (Van Amersfoort Racing)
Pole-Position Rennen 3:	Lance Stroll (Prema Powerteam)
Wetter:	sonnig, 32,9 °C

Auch zum zweiten Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft am heutigen Freitag strahlte die Sonne noch und wärmte die Luft in Nürnberg noch immer auf sommerliche Temperaturen. Callum Ilott (Van Amersfoort Racing) gelang in der 20 Minuten langen Session die beste Rundenzeit vor den beiden bis auf die Tausendstelsekunde gleichschnellen Anthoine Hubert (Van Amersfoort Racing) auf Rang zwei und Lance Stroll (Prema Powerteam) auf Position drei. Und auch die beiden auf den Plätzen vier und fünf klassierten Nachwuchspiloten Sérgio Sette Câmara (Motopark) und Maximilian Günther (Prema Powerteam) brauchten für den 2,3 Kilometer langen Norisring exakt die gleiche Zeit. Im Klassement der zweitschnellsten Runden lautete die Reihenfolge Ilott vor Stroll, Hubert, Guanyu Zhou (Motopark) und Günther. Diese Reihenfolge wird für die Startaufstellung des dritten Rennens eines Wochenendes herangezogen. Da beim in beiden Wertungen erstplatzierten Ilott am Vormittag der Motor gewechselt wurde, wird er laut Reglement in den Startaufstellungen der nächsten drei Rennen jeweils um zehn Plätze zurückversetzt. Damit geht die Pole-Position für Rennen zwei des Norisring-Wochenendes an Anthoine Hubert, Lance Stroll nimmt Rennen drei von Startplatz eins in Angriff.

Startaufstellung Rennen zwei

Nach abwechslungsreichen Anfangsminuten hatte Callum Ilott (0:48,076 Minuten) gut fünf Minuten vor Schluss die Führung an sich gerissen. Doch statt sich der ersten Position sicher zu sein, sah er, dass seine Rivalen ähnlich schnelle Runden fahren wie er. Am Ende hatte er einen Vorsprung von gerade einmal 0,087 Sekunden auf seinen zweitplatzierten Teamkollegen Anthoine Hubert (0:48,163 Minuten). Der Franzose, der zum ersten Mal auf dem Norisring fuhr, schaffte die gleiche Rundenzeit wie der drittplatzierten Lance Stroll (0:48,163 Minuten). Da er diese aber eher als der kanadischen Tabellenführer der FIA Formel-3-Europameisterschaft realisierte, ging Rang zwei an ihn und Platz drei an Stroll.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Ähnliches gilt auch für das Duo Sérgio Sette Câmara (0:48,177) und Maximilian Günther (0:48,177 Minuten), wo der Brasilianer den vierten Platz vor dem Deutschen eroberte.

Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport, 0:48,192 Minuten), Guanyu Zhou (0:48,198 Minuten), Joel Eriksson (Motopark, 0:48,261 Minuten), George Russell (HitechGP, 0:48,265 Minuten) und David Beckmann (kfzteile24 Mücke Motorsport, 0:48,290 Minuten) belegten im Qualifying die Positionen sechs bis zehn. Wegen des bereits erwähnten Wechsels des Triebwerks von Ilott wird dieser nicht von der Pole-Position, sondern von Startplatz elf ins Rennen gehen. Die anderen Fahrer rücken jeweils auf, so dass Anthoine Hubert seine ersten Pole-Position in der FIA Formel-3-EM feiern durfte.

Startaufstellung Rennen drei

Auch in dieser Wertung war der Brite Callum Ilott (0:48,092 Minuten), der als Tabellenzweiter auf den Nürnberger Stadtkurs reiste, nicht zu bezwingen. Lance Stroll (0:48,180 Minuten) sicherte sich den zweiten Rang vor Anthoine Hubert (0:48,200 Minuten), der wiederum bester Rookie im Feld war. Guanyu Zhou (0:48,212 Minuten), Maximilian Günther (0:48,264 Minuten), Sérgio Sette Câmara (0:48,267 Minuten), Mikkel Jensen (0:48,272 Minuten), David Beckmann (0:48,290 Minuten), George Russell (0:48,355 Minuten) und Niko Kari (Motopark, 0:48,363 Minuten) sortierten sich auf den Positionen vier bis zehn ein. Auch hier fällt Ilott wieder auf den elften Rang zurück und Stroll erbt die erste Startposition für den 15. Saisonlauf der FIA Formel-3-EM.

Callum Ilott (Van Amersfoort Racing): „Ich bin wirklich happy, die schnellsten Runden im zweiten Qualifying gefahren zu sein. Schon in meiner zweiten Runde habe ich Eingangs der Schikane die Mauer leicht berührt und war zunächst nicht sicher, ob mein Auto noch in Ordnung war. Doch alles war perfekt. Danach habe ich alles gegeben und bin vier oder fünf wirklich konstant gute Runden gefahren. Dabei war es manchmal gar nicht so einfach, eine freie Runde zu finden. Leider werde ich wegen eines Motorwechsels in den nächsten drei Startaufstellungen um jeweils zehn Plätze zurückgesetzt, so dass ich nicht von der Pole-Position starten kann.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

